

Teil 3 – Tag 3+4

Gut ausgeschlafen geht's los Richtung Fußballfeld, der Wetterbericht meldet top Wetter, anscheinend haben das auch die Fischer gehört!

Als wir ankommen, ist schon eine kleine Flotte Schleppnetzfischer vor Ort und hilft, die Fische zu retten. Na gut-alle können die ja nicht fangen, ODER???

Sie können, wir haben nach mehreren Driften keinen Biss und ziehen uns näher zum Land zurück, dort erfolgt endlich der 1.und kurz drauf der 2.Biß!!GEIL

Was zum Vorschein kam wollten nicht mal die Profis-2 wunder schöne Petermännchen besuchten uns kurz im Boot zum Fototermin, um gleich wieder schwimmen zu gehen(bloß wech damit)! Fast unbeobachtet schlich sich aber der Feind hinterrücks an uns heran!

Von Lista kam eine dicke Nebelwand über die Berge auf uns zugekrochen, also nix wie weg hier(Safety first)!!

Die Entscheidung war goldrichtig, zu Hause angekommen hatte der Nebel schon beträchtliche Ausmaße angenommen!

Der nächste Tag sollte es nun bringen, das Ziel : Siragrunnen

Früh schnell einige Köder gefangen und ab ging die Post bei Ententeich.

Als wir nach kurzer Fahrt ankamen, waren die Profis mit den Schleppnetzen am Arbeiten. Etliche Driften und einige Dorsche und Köhler mittlerer Größe später testeten wir auf dem Rückweg noch die Steilküste auf Pollack und fanden sie auch.

Abgelenkt vom Angeln mussten wir immer wieder das Panorama der riesigen Felswand bewundern, welche sich vom Siragrund bis in den Hidrasund wie die Mauer eines Riesen erstreckt! Was für ein Anblick-man fühlt sich einfach nur winzig!!

Beim NK-angeln hatten wir noch 2 Knieper an der Rute. wußte gar nicht, daß man die auch mit der Angel fangen kann ;) Der Große durfte uns zum Essen begleiten-LECKER trotz der Pulerei!

Schnell noch die Kanister ins Auto und nach Rasvag zum tanken, dort muß man sich im Tante Emma-Laden melden und der Eigentümer kommt dann kassieren, es gibt aber auch eine SB-Tanke mit Kreditkartenzahlung.

Am Abend war Grillen mit den Gastgebern angesagt, die Thüringer Rostbrätel fanden sehr guten Anklang!

Mit einigen Bierchen und entsprechenden Verdauungshelferlein ließen wir den Abend ausklingen, der Fernseher war unpässlich, aber das hat nicht weiter gestört.

Wir 4 kennen uns schon einige Jahre, haben aber immer noch Gesprächsthemen gefunden-einfach harmonisch! Mal sehen, was die nächsten Tage für uns bereithalten!







Die Reihenfolge der Bilder ist mir etwas durcheinandergeraten-Sorry